



Steelcase

Work Better

Neustart fürs Büro

Die Pandemie hat unser Leben nachhaltig verändert und wird einen Neustart am Arbeitsplatz mit sich bringen. Die Erfahrungen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit im Home-Office gemacht haben - ob gut oder schlecht - werden beeinflussen, was sie in Zukunft vom Arbeitsplatz im Unternehmen erwarten. Was ihnen schon vor der Pandemie am Büro gefallen hat, wird jetzt noch wichtiger. Und die Dinge, die sie bereits in der Vergangenheit frustrierend fanden, werden ihnen noch weniger gefallen - und sollten deshalb dringend geändert werden.

Die Arbeit im Home-Office wird ganz unterschiedlich wahrgenommen

Einige lieben sie, einige kommen damit nicht gut klar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten dennoch auch in Zukunft die Möglichkeit haben, von zu Hause aus zu arbeiten, aber die meisten Angestellten geben an, dass sie den Großteil der Arbeitszeit im Büro verbringen möchten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den letzten Monaten viel dazugelernt. Ihre Erfahrungen aus der letzten Zeit, ob im Home-Office oder im Büro, haben Auswirkungen auf ihre Erwartungen in Bezug darauf, wie sie sich die Arbeit von jetzt an vorstellen.

Die Angestellten wünschen sich - und erwarten - einen deutlich besseren Arbeitsplatz als den bisherigen

Steelcase wollte herausfinden, welche Wünsche und Bedürfnisse die Pandemie bei den Angestellten geweckt hat und führte zu diesem Zweck mehrere Studien mit über 32.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 10 Ländern durch. Beim Abgleich der Studienergebnisse traten fünf wichtige Aspekte zutage, die das Arbeitsplatzerlebnis signifikant beeinflussen und zu einer neuen Herangehensweise bei der Gestaltung von Büroumgebungen führen werden.

Steelcase Untersuchungen seit März 2020

8+

Primärstudien

32.000

Umfragen + Gespräche

10

Länder

8.000

analyisierte Grundrisse



Steelcase Forschungen
März 2020 - heute

Was die Angestellten brauchen und sich wünschen

Sicherheit

Produktivität

Kontrolle

Zugehörigkeit

Komfort



- **Sich sicher fühlen und sicher sein**

Bisher war es nicht die Aufgabe des Büros, die Verbreitung von Krankheitserregern zu verhindern. In Zeiten von Covid-19 ist dieser Sicherheitsaspekt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allerdings besonders wichtig geworden. Ihre Entscheidung darüber, wo sie arbeiten wollen, wird davon beeinflusst werden, ob neue Sicherheitsstandards zur Verhinderung einer Krankheitsübertragung durchgesetzt werden.

- **Ein starkes Verbundenheitsgefühl**

Das Gefühl der Isolation bei der Arbeit von zu Hause aus war für die Menschen weltweit ein schwieriges Thema. Der Kontakt zu ihren Kolleginnen und Kollegen ist deshalb auch der Hauptgrund, warum sie wieder ins Büro kommen möchten. Ein starkes Zugehörigkeitsgefühl ist der wichtigste Indikator für Produktivität, Engagement, Innovation und Leistungsbereitschaft im Unternehmen.

- **Produktivität**

Die Angestellten möchten mit ihrer Arbeit einen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Dieses Bedürfnis hat sich im Laufe der Pandemie noch verstärkt.

- **Ganzheitlicher Komfort**

Die Angestellten wünschen sich ganz pragmatische Dinge vom Arbeitsplatz: Im Home-Office mussten viele Angestellte improvisieren und haben auf dem Sofa oder am Esstisch gearbeitet. Dies hatte Schmerzen und Stress zur Folge, die sie wiederum von der Arbeit abgelenkt haben. Sie wünschen sich deshalb eine ganzheitliche Herangehensweise an das Thema Komfort. Sie wünschen sich eine Arbeitsumgebung, die ihnen ermöglicht, ihre Körperhaltung häufig zu ändern, in verschiedenen Settings zu arbeiten und den ganzen Tag über in Bewegung zu bleiben. Sie brauchen eine Arbeitsumgebung ohne Ablenkungen, in der sie sich voll auf ihre Arbeit konzentrieren können und gleichzeitig eine Verbindung zu ihren

Kolleginnen und Kollegen und den Unternehmenswerten spüren.

- **Mehr Kontrolle**

Die Angestellten benötigen mehr Auswahl und Kontrolle. Sie möchten selbst entscheiden, wo sie arbeiten oder ihre Arbeitsumgebung selbst anpassen - je nachdem, welche Aufgabe ansteht oder wie sie am liebsten arbeiten. Zwar hat ein Teil der Belegschaft angegeben, dass er im Home-Office effizient und ohne Ablenkungen arbeiten kann. 35 Prozent der Angestellten sagen allerdings, dass sie sich eine ruhige, professionelle Umgebung wünschen und das Home-Office für Fokalarbeit nicht geeignet ist. Teams benötigen zudem Kontrolle über den Grad der Privatsphäre und die Flexibilität, um Räume so umzugestalten, dass sie zu ihrer Arbeit passen.



Makroverschiebungen am Arbeitsplatz



Die Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf den Arbeitsplatz haben sich während der Coronakrise verändert. Dies wird Makroverschiebungen in vier Bereichen zur Folge haben:

1. Design, das Sicherheit schafft

Unternehmen können dafür sorgen, dass ihre Räume noch sicherer werden, indem sie diese bewusst so ausstatten, dass die Übertragung von Krankheitserregern sehr unwahrscheinlich ist. Hier sind vor allem effektive Lüftungs- und Klimasysteme gefragt. Bei der Raumplanung sollten die **Raumdichte** und die **räumliche Anordnung** (Ausrichtung der Möbel) beachtet werden. Die **Abgrenzung** von Arbeitsbereichen verhindert zusätzlich die Verteilung der Krankheitserreger im Raum.

2. Design, das Produktivität fördert

Die wichtigsten drei Aspekte, die sich die Belegschaft fürs Büro wünscht, drehen sich alle um Produktivität: Die Angestellten möchten mit ihren Kolleginnen und Kollegen effektiv zusammenarbeiten, besseren Zugang zu benötigten Tools und Ressourcen erhalten und konzentriert ihrer Arbeit nachgehen. Für viele Aktivitäten, die zur Lösung komplexer Probleme und Schaffung innovativer Ergebnisse beitragen, ist sowohl die Arbeit im Team als auch individuelle Fokusergebnisse nötig. Unternehmen können die Angestellten unterstützen, indem sie eine Umgebung bieten, die den Wechsel zwischen Einzel- und Teamarbeit sowie digitalem Austausch und der Zusammenarbeit vor Ort ermöglicht.

3. Design, das inspiriert

Die zwei am häufigsten genannten Gründe für die Rückkehr an den Arbeitsplatz sind der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen und das Gefühl, zu den Unternehmenszielen beitragen zu können. Beide sind neben Vertrauen, Inklusion und Resilienz zwei wichtige Merkmale einer guten Gemeinschaft. Der Arbeitsplatz kann die Infrastruktur zur Ausbildung des sozialen Kapitals bieten. Er kann bewusst bedeutsame Interaktionen fördern und signalisieren, dass Wandel und Anpassung wichtige Elemente der Unternehmenskultur darstellen.

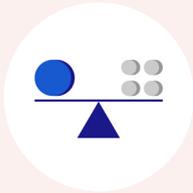
4. Design, das flexibel ist

Unternehmen benötigen Räume, die leicht daran angepasst werden können, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten möchten oder was die jeweiligen Rahmenbedingungen erfordern. Unternehmen werden verstärkt zu multifunktionalen Räumen übergehen, die verschiedene Arbeitsweisen unterstützen. Mithilfe mobiler Möbel können Arbeitsbereiche bei Bedarf erweitert oder verkleinert werden. Wenn digitale und analoge Elemente einander optimal ergänzen, lässt sich die Zusammenarbeit auf Distanz deutlich verbessern.



Auswirkungen auf das Bürodiesign

Neue Designprinzipien:



Ich + Wir

1. Sowohl Teamarbeit als auch Einzelaufgaben unterstützen

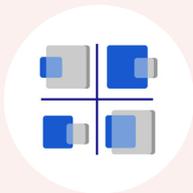
Für viele besteht der wichtigste Grund, ins Büro zu kommen darin, mit anderen zusammenzuarbeiten. Aber die Angestellten betonen, dass sie auch im Büro sein möchten, um allein ohne Ablenkungen ihren Aufgaben nachzugehen. Designer müssen die Bedürfnisse einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit denen des Teams in Einklang bringen, indem sie aneinander angrenzende Bereiche gestalten, die einen reibungslosen Übergang von Fokusarbeit zu Teamarbeit ermöglichen.



Von starr zu fließend

2. Design, das Flexibilität und Mobilität ermöglicht

Bisher wurde beim Raumdesign vor allem auf beständige Räume und starre Konfigurationen gesetzt. Die neuen Gegebenheiten erfordern von den Angestellten und vom Unternehmen mehr Agilität und verlangen somit ein Raumkonzept, das regelmäßige Veränderungen und Anpassungen berücksichtigt.



Offen + Geschlossen

3. Mehr geschlossene ‚Ich‘- und mehr offene ‚Wir‘-Bereiche

Menschen, die bisher ihrer Arbeit in offenen Arbeitsumgebungen mit wenig Raum für den Einzelnen nachgehen mussten, wünschen sich abgegrenzte Bereiche, um ihren Grad der Privatsphäre und Sicherheit selbst beeinflussen zu können. Teams, die bisher häufig in geschlossenen Besprechungsräumen zusammengearbeitet haben, wählen jetzt lieber offene Umgebungen. Diese bieten ihnen mehr Sicherheit und Flexibilität. Sie können den Raum an ihre jeweiligen Aufgaben anpassen und bei Bedarf ausweiten oder verkleinern. Und Designer müssen die Umgebungen zur Zusammenarbeit so anpassen, dass nicht immer vier Wände und eine Tür nötig sind.



Digitale + analoge Elemente kombinieren

4. Die Arbeitsplatzzerfahrung mithilfe von Technologie verbessern

Hybride Arbeitsformen, in denen Home-Office und Büro als gängige Arbeitsorte akzeptiert werden, sind nicht mehr wegzudenken. Die Aufgabe der Designer besteht darin, neue Lösungen für Gruppen und einzelne Mitarbeiter zu finden, damit Videointeraktionen nicht nur über den Laptop oder das Smartphone stattfinden können. Smarte Sensortechnologie wird in die Büroinfrastruktur integriert, um datengestützte und mithilfe künstlicher Intelligenz verbesserte Interaktionen zu ermöglichen.

Vor der Pandemie hatten Designer den Auftrag, Räume zu gestalten, um die besten Talente anzulocken und die Zusammenarbeit und Effizienz zu stärken. Inzwischen sind einige weitere Elemente hinzugekommen.

Wir unterstützen Sie

Wir und unser branchenführendes Fachhandelsnetzwerk stehen für fundierte Forschungsergebnisse, Expertise, Qualitätsprodukte und zuverlässigen Service. Aus diesem Grund entscheiden sich führende Unternehmen seit über 100 Jahren für Steelcase als bewährten und vertrauenswürdigen Partner. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir gemeinsam eine bessere Arbeitsumgebung für Ihr Unternehmen schaffen können.

Lernen

Untersuchungen + Erkenntnisse

Inspiziert werden

Verschiedene Raumdesigns kennenlernen

Entdecken

Workshops und Beratungen

Gestalten

Die passenden Lösungen für Ihr Unternehmen

**Wir sorgen für einen besseren Arbeitsplatz.
Lassen Sie uns Ihnen helfen.**

Treten Sie mit uns in Verbindung:

 [instagram.com/steelcase](https://www.instagram.com/steelcase)

 [pinterest.com/steelcase](https://www.pinterest.com/steelcase)

 [facebook.com/steelcase.emea](https://www.facebook.com/steelcase.emea)

 twitter.com/Steelcase

 [linkedin.com/company/steelcase](https://www.linkedin.com/company/steelcase)

Steelcase®

(c) 2021 Steelcase Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Alle genannten Marken sind Eigentum von Steelcase Inc.
oder der jeweiligen Eigentümer.